

Titel	Wenn der Chef ein Albtraum ist – was hilft?
Zentrale Botschaft	Missbräuchliches Verhalten einer Führungskraft (FK) gegenüber ihren Mitarbeitenden (MA) ist ein großes Gesundheitsrisiko. Deshalb sollte wertschätzendes und unterstützendes Führungsverhalten durch Trainings gefördert werden.
Schlüsselworte	Missbräuchliche Führung; Abusive supervision; Supportive supervision training
Praxisbezug/ Anwendungskontext	Gesunde MA sind für ein erfolgreiches Unternehmen unabdingbar. FK beeinflussen mit ihrem Verhalten die Gesundheit ihrer MA. Durch missbräuchliches Verhalten (abusive supervision), wie Beleidigungen oder Ignoranz, fühlen MA sich unwohl und sind gestresst, was ein erhöhtes Krankheitsrisiko zur Folge hat. Um dem entgegen zu wirken, wird ein Training zu unterstützendem Verhalten beschrieben, von dem jedes Unternehmen profitieren kann.
Wissenschaftliche Einordnung	Diese Kurzexpertise präsentiert Erkenntnisse der Führungs- und betrieblichen Gesundheitsforschung und zeigt, wie diese Erkenntnisse durch ein FK-Training in der Praxis gewinnbringend und nützlich umgesetzt werden können.
Wissenschaftlicher Befund	MA fühlen sich wohl und sind dem Unternehmen stärker verbunden, wenn sie ihre FK als wertschätzend wahrnehmen. Um unterstützendes Verhalten von FK zu fördern und missbräuchlichem Verhalten vorzubeugen, haben Gonzales-Morales und Kollegen (2018) ein Training entwickelt und wissenschaftlich untersucht. Kern des Trainings war es, Wohlwollen, Aufrichtigkeit, Fairness und Achtsamkeit zu schulen, z.B. mit Hilfe von Diskussionen und Rollenspielen zu realen Arbeitssituationen der FK. Sie fanden heraus, dass die MA ihre FK nach dem Training als unterstützender und weniger missbräuchlich wahrnahmen als eine Vergleichsgruppe von MA, deren FK nicht geschult wurden.
Methoden / Datenbasis	An der Studie nahmen FK und MA aus dem Gastronomiebereich teil. 23 FK erhielten vier zweistündige Trainingseinheiten innerhalb von zwei Monaten. Vor dem Training wurde die Wahrnehmung der MA bezüglich des missbräuchlichen und unterstützenden Verhaltens der FK erfragt, wobei sich die Gruppen dabei nicht bedeutsam unterschieden. Neun Monate nach dem Training kam es zu einer erneuten Befragung der MA. Die MA der FK, die an dem Training teilnahmen, bewerteten das missbräuchliche Verhalten als wesentlich geringer und das unterstützende Verhalten als bedeutend höher als die MA der FK, die nicht trainiert wurden.
Qualität der Aussage (Belastbarkeit, Evidenz)	Die Befunde der Studie bestätigen bisherige Forschungserkenntnisse zur positiven Auswirkung wertschätzender Führung auf das Empfinden der MA. Bei der Studie handelt es sich um ein Quasiexperiment, da hier zwar zwei Gruppen verglichen wurden, jedoch keine zufällige Zuweisung zu den Gruppen erfolgen konnte. Häufigere Messzeitpunkte und eine Unterscheidung der verschiedenen Trainingsbausteine bei der Auswertung könnten mehr Aufschluss darüber geben, welche Aspekte Einfluss auf die Bewertung der FK durch die MA nahmen. Da diese Studie eine der ersten in diesem Bereich ist, sollten weiterführende Studien zu den Wirkmechanismen durchgeführt werden.
Konklusion	Trotz o.g. Einschränkungen zeigt die Studie, dass FK durch ihr Verhalten eine Vorbildrolle einnehmen können und die Gesundheit sowie das Wohlbefinden ihrer MA durch wertschätzendes Verhalten und Unterstützung fördern können. Dies bewirkt eine optimierte Zusammenarbeit und eine positive Arbeitsumgebung für alle, die sich positiv auf die Produktivität des Unternehmens auswirken.
Literatur/Quelle	Gonzalez-Morales, M. G., Kernan, M. C., Becker, T. E., & Eisenberger, R. (2018). Defeating abusive supervision: Training supervisors to support subordinates. <i>Journal of Occupational Health Psychology</i> , 23(2), 151-162, doi: 10.1037/ocp0000061
Autoren	Leyla Frig Masterstudiengang Psychologie der Universität Trier Projektorientierte Vertiefung und Anwendung „Führung und Zusammenarbeit: Gesundheitsförderliche Führung“ (Prof. Dr. Conny Antoni)
Datum	27.07.2019
Veröffentlichung	Frig, L. (2019). Wenn der Chef ein Albtraum ist – was hilft?. In C. Antoni (Hrsg.) <i>Forschungspakete aus dem Seminarraum. Studienprojekte Arbeits- & Organisationspsychologie an der Universität Trier</i> , Band 1, 2020. Download: https://www.uni-trier.de/index.php?id=64878